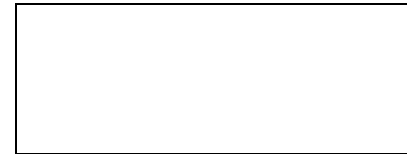


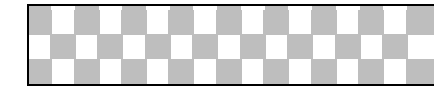
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 380.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



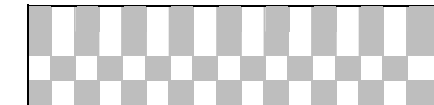
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

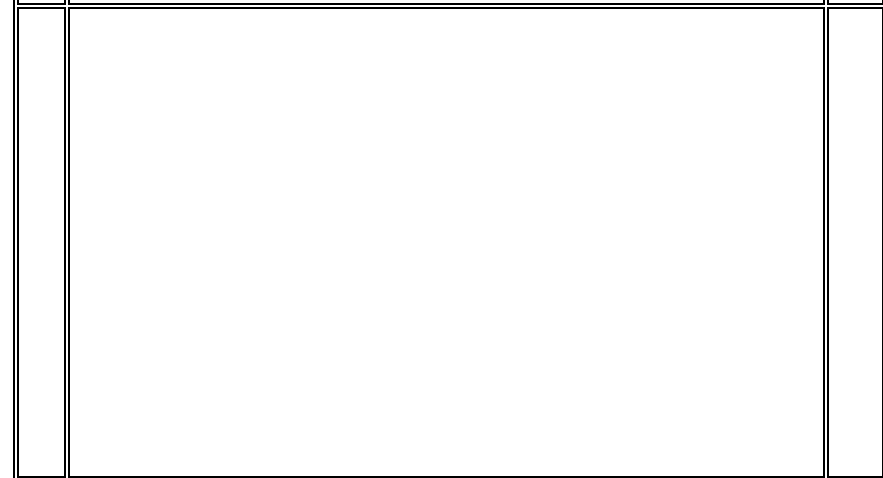
Staatsliga A	2
Staatsliga B West - Ergebnisse	5
Staatsliga B West – Tabelle	6
Landesliga B – 8. Runde	9
2. Klasse Stadt – 7. Runde	11
2. Klasse Nord – 7. Runde	12
2. Klasse Süd – 7. Runde	13
Ausschreibung - Blitzturnier	14
Protokoll	15
Div. Elolisten	19
Impressum	20



**SCHACH IN
SALZBURG**



SCHWARZACH BAUT FÜHRUNG



in der Staatsliga B WEST aus

STAATSLIGA A 5. - 8. RUNDE

5. RUNDE am 23.01.2003

	Jenbach	Mozart Salzburg	4,0:2,0
1	GM Bönsch Uwe	GM Tischbierek Raj	0 : 1
2	GM Stangl Markus	FM Eichler Christ.	1 : 0
3	IM Weinzettl Ernst	FM Druckenthaner	1 : 0
4	IM Ellers Holger	Sprotte Norbert	½:½
5	Blaas Hansj,	FM Beck Hartmuth	½:½
6	MK Fuchs Georg	ÖM Peterwagner H	1 : 0

Hietzing/Fischer Die Klagenfurter 3,0:3,0

	Hietzing/Fischer	Die Klagenfurter	3,0:3,0
1	IM Löffler Stefan	GM Bischoff Klaus	½:½
2	Kujovic Michal	GM Horvath Csaba	½:½
3	FM Penz Harald	IM Hölzl Franz	½:½
4	FM Roth Peter	FM Steflitsch Erich	½:½
5	Hangweyrer R,	FM Moser Günter	½:½
6	Prager Manfred	Waldmann G.	½:½

NÖ Melk-Wachau Merkur/Frohnleiten 2,0:4,0

	NÖ Melk-Wachau	Merkur/Frohnleiten	2,0:4,0
1	IM Varga Peter	GM Kindermann St.	½:½
2	GM Vogt Lothar	GM Kosten Anthony	0 : 1
3	IM Lehner Oliver	IM Freitag Manfred	½:½
4	IM Ganaus Hannes	FM Karner Christ.	0 : 1
5	IM Bokros Albert	IM Wittmann Walter	1 : 0
6	Weissenbeck M.	FM Singer Richard	0 : 1

Absam Austria Graz 3,0:3,0

	Absam	Austria Graz	3,0:3,0
1	GM Schmitt diel E.	GM Wells Peter	½:½
2	IM Bromberger St.	GM Rabiega Robert	1 : 0
3	IM Dür Arne	GM Pähz Thomas	½:½
4	FM Pilz Dieter	FM Fahrner Kurt	0 : 1
5	Ferrari Josef	FM Frosch Erich	½:½
6	Gerhold Michael	FM Ebner Hubert	½:½

Hohenems Spk. Fürstenfeld 2,0:4,0

	Hohenems	Spk. Fürstenfeld	2,0:4,0
1	IM Atlas Valery	GM Almasi Zoltan	½:½
2	IM Gustafsson Jan	GM Pinter Jozsef	½:½
3	IM Naumann Alex.	IM Baumegger S.	½:½
4	FM Novkovic Milan	IM Wach Markus	0 : 1
5	IM Gärtner Guntr.	FM Kuba Günter	½:½
6	Burschowsky M.	FM Postl Anton	0 : 1

Tschaturanga Softline Gleisdorf 3,0:3,0

	Tschaturanga	Softline Gleisdorf	3,0:3,0
1	GM Dorfman Iossif	GM Müller Karsten	½:½
2	GM Baburin Alex.	IM Polzin Rainer	1 : 0
3	GM Beim Valeri	IM Schwarz Mich.	0 : 1
4	IM Mahdy Khaled	IM Schlosser Mich.	½:½
5	MK Kleiser Gregor	FM Kotz Heinz P.	0 : 1
6	Wallner Alfred	Walzl Martin	1:0K

6. RUNDE am 24.01.2003

	Mozart Salzburg	Softline Gleisdorf	2,0:4,0
1	GM Tischbierek Raj	GM Müller Karsten	½:½
2	FM Eichler Christ.	IM Polzin Rainer	0 : 1
3	FM Druckenthaner	IM Schwarz Mich.	0 : 1
4	Sprotte Norbert	IM Schlosser Mich.	0 : 1
5	FM Beck Hartmuth	FM Kotz Heinz P.	½:½
6	ÖM Peterwagner H	Walzl Martin	1:0K

Spk. Fürstenfeld Tschaturanga 3,0:3,0

	Spk. Fürstenfeld	Tschaturanga	3,0:3,0
1	GM Almasi Zoltan	GM Dorfman Iossif	½:½
2	GM Pinter Jozsef	GM Baburin Alex.	½:½
3	IM Baumegger S.	GM Beim Valeri	½:½
4	IM Wach Markus	IM Mahdy Khaled	0 : 1
5	FM Kuba Günter	MK Kleiser Gregor	1 : 0
6	FM Kilgus Georg	Wallner Alfred	½:½

Austria Graz Hohenems 3,0:3,0

	Austria Graz	Hohenems	3,0:3,0
1	GM Wells Peter	IM Atlas Valery	½:½
2	GM Rabiega Robert	IM Gustafsson Jan	½:½
3	GM Pähz Thomas	IM Naumann Alex.	½:½
4	FM Fahrner Kurt	FM Novkovic Milan	½:½
5	FM Frosch Erich	IM Gärtner Guntr.	0 : 1
6	FM Ebner Hubert	MK Grabher Heinz	1 : 0

Merkur/Frohnleiten Absam 2,0:4,0

	Merkur/Frohnleiten	Absam	2,0:4,0
1	GM Kindermann St.	GM Schmitt diel E.	1 : 0
2	GM Kosten Anthony	IM Bromberger St.	0 : 1
3	IM Freitag Manfred	IM Dür Arne	½:½
4	FM Karner Christ.	FM Pilz Dieter	0 : 1
5	IM Wittmann Walter	Ferrari Josef	½:½
6	FM Singer Richard	Gerhold Michael	0 : 1

Die Klagenfurter NÖ Melk-Wachau 3,5:2,5

	Die Klagenfurter	NÖ Melk-Wachau	3,5:2,5
1	GM Bischoff Klaus	IM Varga Peter	½:½
2	GM Horvath Csaba	GM Vogt Lothar	½:½
3	IM Hölzl Franz	IM Lehner Oliver	½:½
4	FM Steflitsch Erich	IM Ganaus Hannes	½:½
5	FM Moser Günter	IM Bokros Albert	½:½
6	MK Genser Harald	Weissenbeck M.	1 : 0

Jenbach Hietzing/Fischer 4,5:1,5

	Jenbach	Hietzing/Fischer	4,5:1,5
1	GM Bönsch Uwe	IM Löffler Stefan	1 : 0
2	GM Schlosser Philip	Kujovic Michal	1 : 0
3	IM Weinzettl Ernst	FM Penz Harald	½:½
4	IM Ellers Holger	FM Roth Peter	0 : 1
5	Blaas Hansj,	Hangweyrer R,	1 : 0
6	MK Fuchs Georg	Prager Manfred	1 : 0

STAATSLIGA A 5. - 8. RUNDE

7. RUNDE am 25.01.2003			
	Hietzing/Fischer	Mozart Salzburg	2,5:3,5
1	IM Löffler Stefan	GM Tischbierek Raj	0 : 1
2	Kujovic Michal	FM Eichler Christ.	½:½
3	FM Penz Harald	FM Druckenthaner	0 : 1
4	FM Roth Peter	Sprotte Norbert	1 : 0
5	Hangweyrer R,	FM Beck Hartmuth	0 : 1
6	Prager Manfred	ÖM Peterwagner H	1 : 0

	NÖ Melk-Wachau	Jenbach	4,0:2,0
1	IM Varga Peter	GM Bönsch Uwe	½:½
2	GM Vogt Lothar	GM Stangl Markus	1 : 0
3	IM Lehner Oliver	IM Weinzettl Ernst	½:½
4	IM Ganaus Hannes	IM Ellers Holger	0 : 1
5	IM Bokros Albert	Blaas Hansj,	1 : 0
6	Weissenbeck M.	MK Sprenger Wend.	1 : 0

	Absam	Die Klagenfurter	2,5:3,5
1	GM Schmittdiel E.	GM Bischoff Klaus	½:½
2	IM Bromberger St.	GM Horvath Csaba	½:½
3	IM Dür Arne	IM Hölzl Franz	½:½
4	FM Pilz Dieter	FM Steflitsch Erich	½:½
5	Ferrari Josef	FM Moser Günter	0 : 1
6	Gerhold Michael	MK Genser Harald	½:½

	Hohenems	Merkur/Frohnleiten	3,0:3,0
1	IM Atlas Valery	GM Kindermann St.	½:½
2	IM Gustafsson Jan	GM Kosten Anthony	½:½
3	IM Naumann Alex.	IM Freitag Manfred	1 : 0
4	FM Novkovic Milan	FM Karner Christ.	½:½
5	IM Gärtner Guntr.	FM Watzka Horst	½:½
6	MK Grabher Heinz	FM Singer Richard	0 : 1

	Tschaturanga	Austria Graz	2,5:3,5
1	GM Dorfman Iossif	GM Wells Peter	½:½
2	GM Baburin Alex.	GM Pächt Thomas	½:½
3	GM Beim Valeri	FM Herndl Harald	1 : 0
4	IM Mahdy Khaled	FM Fahrner Kurt	½:½
5	MK Kleiser Gregor	FM Frosch Erich	0 : 1
6	Wallner Alfred	FM Ebner Hubert	0 : 1

	Softline Gleisdorf	Spk. Fürstenfeld	4,5:1,5
1	GM Müller Karsten	GM Pinter Jozsef	½:½
2	IM Polzin Rainer	IM Baumegger S.	½:½
3	IM Schwarz Mich.	IM Wach Markus	½:½
4	IM Schlosser Mich.	FM Kuba Günter	1 : 0
5	FM Kotz Heinz P.	FM Kilgus Georg	1 : 0
6	MK Perhinig Robert	FM Postl Anton	1 : 0

8. RUNDE am 26.01.2003			
	Mozart Salzburg	Spk. Fürstenfeld	1,5:4,5
1	GM Tischbierek Raj	GM Almasi Zoltan	½:½
2	FM Eichler Christ.	IM Baumegger S.	0 : 1
3	FM Druckenthaner	IM Wach Markus	½:½
4	Sprotte Norbert	FM Kuba Günter	½:½
5	FM Beck Hartmuth	FM Kilgus Georg	0 : 1
6	ÖM Peterwagner H	FM Postl Anton	0 : 1

	Austria Graz	Softline Gleisdorf	3,0:3,0
1	GM Wells Peter	GM Müller Karsten	½:½
2	GM Pächt Thomas	IM Polzin Rainer	1 : 0
3	FM Herndl Harald	IM Schwarz Mich.	½:½
4	FM Fahrner Kurt	IM Schlosser Mich.	½:½
5	FM Frosch Erich	FM Kotz Heinz P.	0 : 1
6	FM Ebner Hubert	MK Perhinig Robert	½:½

	Merkur/Frohnleiten	Tschaturanga	3,5:2,5
1	GM Kindermann St.	GM Dorfman Iossif	½:½
2	GM Kosten Anthony	GM Baburin Alex.	½:½
3	IM Freitag Manfred	GM Beim Valeri	½:½
4	FM Karner Christ.	IM Mahdy Khaled	½:½
5	FM Watzka Horst	MK Kleiser Gregor	½:½
6	FM Singer Richard	Wallner Alfred	1 : 0

	Die Klagenfurter	Hohenems	3,5:2,5
1	GM Bischoff Klaus	IM Atlas Valery	1 : 0
2	GM Horvath Csaba	IM Gustafsson Jan	½:½
3	IM Hölzl Franz	IM Naumann Alex.	0 : 1
4	FM Steflitsch Erich	FM Novkovic Milan	1 : 0
5	FM Moser Günter	IM Gärtner Guntr.	½:½
6	MK Genser Harald	MK Grabher Heinz	½:½

	Jenbach	Absam	5,0:1,0
1	GM Bönsch Uwe	GM Schmittdiel E.	1 : 0
2	GM Schlosser Philip	IM Bromberger St.	½:½
3	GM Stangl Markus	IM Dür Arne	1 : 0
4	IM Weinzettl Ernst	FM Pilz Dieter	1 : 0
5	Blaas Hansj,	Ferrari Josef	½:½
6	MK Fuchs Georg	Gerhold Michael	1 : 0

	Hietzing/Fischer	NÖ Melk-Wachau	0,5:5,5
1	IM Löffler Stefan	IM Varga Peter	½:½
2	Kujovic Michal	GM Vogt Lothar	0 : 1
3	FM Penz Harald	IM Lehner Oliver	0 : 1
4	FM Roth Peter	IM Bokros Albert	0 : 1
5	Hangweyrer R,	IM Bokros Albert	0 : 1
6	Prager Manfred	Weissenbeck M.	0 : 1

STAATSLIGA A 5. - 8. RUNDE

TABELLE DER STAATSLIGA A - 2002/2004

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Tschaturanga Wien		3,0	2,5			3,0	2,5	4,5	3,5	5,5	4,0		10	28,5	59
2	Softline Spark. Gleisdorf	3,0		3,0			4,5		3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	11	27,5	57
3	ESV Austria Graz	3,5	3,0		2,5	3,5			4,0	3,0	3,0		5,0	11	27,5	57
4	Jenbach			3,5		3,0	2,5	3,0	2,0		5,0	4,0	4,5	10	27,5	57
5	Die Klagenfurter			2,5	3,0			3,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,0	11	25,5	53
6	Spk. Fürstenfeld	3,0	1,5		3,5				3,5	4,0	2,0	4,5	3,5	11	25,5	53
7	Merkur/Frohnleiten	3,5			3,0	3,0			4,0	3,0	2,0	4,0	3,0	10	25,5	53
8	NÖ Melk-Wachau	1,5	3,0	2,0	4,0	2,5	2,5	2,0					5,5	5	23,0	48
9	Hohenems	2,5	3,0	3,0		2,5	2,0	3,0			2,5	4,0		5	22,5	47
10	Absam	0,5	3,0	3,0	1,0	2,5	4,0	4,0		3,5				8	21,5	45
11	1. Salzbg. SK Mozart 1910	2,0	2,0		2,0	2,5	1,5	2,0		2,0			3,5	2	17,5	36
12	Hietzing/Fischer		2,0	1,0	1,5	3,0	2,5	3,0	0,5			2,5		2	16,0	33

Kommentar

Die Tabelle ist dreigeteilt. Die ersten 4 kämpfen um den Titel. Dann gibt es ein sicheres Mittelfeld von Rang 5 bis 7. Der Rest kämpft gegen den Abstieg. Mozart konnte den ersten Mannschaftssieg verbuchen und übergab damit das rote Laterne an Hietzing ab. Doch der rettende 9. Rang ist bereits 5 Punkte entfernt. Auch Hietzing/Fischer wird sich kaum mehr retten können. Der 3. Abstiegsplatz ist heiß umkämpft. Melk, Hohenems und Absam kommen dafür in Frage.

Der Tabellenführer Tschaturanga tat sich diesmal schwer. Es gab nur zwei Mannschaftsremis und zwei knappe Niederlagen. Dadurch konnten Gleisdorf, Austria Graz und Jenbach aufschließen. Ein spannendes und kämpferisches Finale ist damit gewährleistet.

Hinweis

Am kommenden Samstag, den 8.2. erscheint von Franz Hager in den Salzburger Nachrichten wieder eine Seite Schach. Am 8. geht es natürlich um die 8x8 und ein bisschen Zahlenmystik. Vom Gigong bis zum Kamasutra. Und natürlich über Kasparov gegen Junior und Wijk an Zee mit dem Erfolg von Anand.

STAATSLIGA B WEST 7. / 8. RUNDE

7. RUNDE am 30.01.2003			
	Hallein	Schwarzach	1,5:4,5
1	IM Dobos Jozsef	GM Hertneck Gerald	½:½
2	Schmidt Georg	GM Klinger Josef J	½:½
3	Kunze Holger	IM Brumen Dinko	0 : 1
4	FM Opl Klaus	Krstic Uros	0 : 1
5	ÖM Enigl Karl	Ljubic Juro	½:½
6	Walkner Karl	FM Schöppl Engelb.	0 : 1

	Bregenz	Innsbrucker SK	3,5:2,5
1	IM Kelecevic N.	GM Teske Henrik	½:½
2	FM Weindl Alfred	FM Heinzl Olaf	0 : 1
3	MK Pöttinger H.	FM Dür Werner	½:½
4	ÖM Bezler Rainer	Erlacher Mich.	½:½
5	Gattenlöhner S.	Jannasch Franz	1 : 0
6	MK Heilinger Dietm	Erhard Jakob	1 : 0

	Wüstenrot Sbg	Ranshofen	3,5:2,5
1	IM Umansky Mikh.	IM Mathe Gaspar	1 : 0
2	IM Klundt Klaus	ÖM Ager Josef	1 : 0
3	FM Hager Franz	Knechtel Rol	0 : 1
4	MK Hinteregger Ar.	Spiesberger G.	1 : 0
5	MK Gottsmann H.	Frühauf Norbert	0 : 1
6	Endthaler Arn.	Maierhofer J.	½:½

	Innsbruck/Rum	Hohenems II	2,0:4,0
1	Meissner Bernd	GM Bezold Michael	½:½
2	FM Herbrechtsmeier	FM Atlas Dmitry	½:½
3	FM Kratochwil C.	Braun Arik	0 : 1
4	FM Lawitsch Günt.	Burschowsky M.	0 : 1
5	MK Hengl Christian	Sandholzer Rob	1 : 0
6	Jedinger Andr.	MK Hagen Kurt	0 : 1

	Zell/Zillertal	Jenbach II	3,0:3,0
1	Pröhl Holger	IM Reich Thomas	½:½
2	FM Kleissl Helmut	FM Micheli Carlo	0 : 1
3	Kröll Johannes	FM Deglmann Lud.	½:½
4	Schiestl Josef	MK Höllrigl Wilfr.	½:½
5	Kondrak Christ.	Lederwasch B.	1 : 0
6	Eberharter J.	Anfang Max	½:½

	Feldkirch	Wörgl	2,0:4,0
1	FM Kümin Simon	Grundherr Mart.	1 : 0
2	FM Riemelmoser F.	Bertagnolli Alex	0 : 1
3	Scheffknecht Ph	MK Astl Peter	½:½
4	MK Schmidlechner	ÖM Mittelberger P.	½:½
5	MK Kranz Armin	Eybl Alexander	0 : 1
6	Wallis Toni	MK Neuschmied S.	0 : 1

8. RUNDE am 1.02.2003			
	Schwarzach	Wörgl	4,0:2,0
1	GM Hertneck Gerald	Grundherr Mart.	1 : 0
2	GM Klinger Josef J	Bertagnolli Alex	1 : 0
3	IM Brumen Dinko	MK Astl Peter	1 : 0
4	Krstic Uros	ÖM Mittelberger P.	½:½
5	Ljubic Juro	Eybl Alexander	0 : 1
6	FM Schöppl Engelb.	MK Neuschmied S.	½:½

	Jenbach II	Feldkirch	3,0:3,0
1	IM Reich Thomas	FM Kümin Simon	0 : 1
2	FM Micheli Carlo	FM Riemelmoser F.	1 : 0
3	FM Deglmann Lud.	Scheffknecht Ph	1 : 0
4	MK Höllrigl Wilfr.	MK Schmidlechner	½:½
5	Lederwasch B.	MK Kranz Armin	0 : 1
6	Anfang Max	Wallis Toni	½:½

	Hohenems II	Zell/Zillertal	3,5:2,5
1	GM Bezold Michael	Pröhl Holger	½:½
2	FM Atlas Dmitry	FM Kleissl Helmut	1 : 0
3	Braun Arik	Kröll Johannes	1 : 0
4	Burschowsky M.	Schiestl Josef	½:½
5	Sandholzer Rob	Kondrak Christ.	0 : 1
6	MK Hagen Kurt	Jenul Reinhold	½:½

	Ranshofen	Innsbruck/Rum	3,5:2,5
1	IM Mathe Gaspar	Meissner Bernd	½:½
2	ÖM Ager Josef	FM Herbrechtsmeier	½:½
3	Knechtel Rol	FM Kratochwil C.	1 : 0
4	Spiesberger G.	FM Lawitsch Günt.	0 : 1
5	Frühauf Norbert	MK Hengl Christian	1 : 0
6	Maierhofer J.	Jedinger Andr.	½:½

	Innsbrucker SK	Wüstenrot Sbg	1,5:4,5
1	GM Teske Henrik	IM Umansky Mikh.	1 : 0
2	FM Heinzl Olaf	IM Klundt Klaus	0 : 1
3	FM Dür Werner	FM Hager Franz	½:½
4	Erlacher Mich.	MK Hinteregger Ar.	0 : 1
5	Jannasch Fr.	MK Gottsmann H.	0 : 1
6	Erhard Jakob	Endthaler Arn.	0 : 1

	Hallein	Bregenz	4,0:2,0
1	IM Dobos Jozsef	IM Kelecevic N.	1 : 0
2	Schmidt Georg	FM Weindl Alfred	1 : 0
3	Kunze Holger	MK Pöttinger H.	½:½
4	FM Opl Klaus	ÖM Bezler Rainer	½:½
5	ÖM Enigl Karl	Gattenlöhner S.	½:½
6	Hamberger H.	MK Heilinger Dietm	½:½

TABELLE und 9. RUNDE der STAATSLIGA B WEST

TABELLE STAATSLIGA B WEST

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Schwarzach		2,5	6,0	2,5	4,5	3,5		4,0	4,5		3,5	4,5	14	35,5	66
2	Bregenz	3,5		3,5	3,5	2,0	2,5		3,5		4,0	4,5	3,5	14	30,5	56
3	Hohenems II	0,0	2,5		2,5	4,0	3,5	3,5		4,0		4,5	4,0	12	28,5	53
4	Innsbrucker SK	3,5	2,5	3,5		4,0		1,5	4,0	2,5	3,0		4,0	11	28,5	53
5	Hallein	1,5	4,0	2,0	2,0			3,0	4,0		3,5	3,5	5,0	11	28,5	53
6	Zell/Zillertal	2,5	3,5	2,5				2,0	3,0	4,5	3,0	3,5	3,5	10	28,0	52
7	Wüstenrot Inter Sbg -Süd			2,5	4,5	3,0	4,0		2,0	2,5	2,5	1,5	3,5	7	26,0	48
8	Wörgl	2,0	2,5		2,0	2,0	3,0	4,0		2,5	3,5	4,0		7	25,5	47
9	Innsbruck/Rum	1,5		2,0	3,5		1,5	3,5	3,5		4,0	2,5	2,5	8	24,5	45
10	Jenbach II		2,0		3,0	2,5	3,0	3,5	2,5	2,0		3,0	2,0	5	23,5	44
11	Feldkirch	2,5	1,5	1,5		2,5	2,5	4,5	2,0	3,5	3,0			5	23,5	44
12	Ranshofen	1,5	2,5	2,0	2,0	1,0	2,5	2,5		3,5	4,0			4	21,5	40

9. Runde am 2. 02. 2003

	Bregenz	Schwarzach	3,5:2,5
1	IM Kelecevic N.	GM Hertneck Gerald	½:½
2	FM Weindl Alfred	GM Klinger Josef	1 : 0
3	MK Pöttinger H.	IM Brumen Dinko	0 : 1
4	ÖM Bezler Rainer	Krstic Uros	0 : 1
5	Gattenlöhner S.	Ljubic Juro	1 : 0
6	MK Heilinger Dietm	FM Schöppl Engelb.	1 : 0

	Wüstenrot Sbg	Hallein	3,0:3,0
1	IM Umansky Mikh.	IM Dobos Jozsef	½:½
2	IM Klundt Klaus	Schmidt Georg	½:½
3	FM Hager Franz	Kunze Holger	½:½
4	MK Hinteregger Ar.	ÖM Enigl Karl	½:½
5	MK Gottsmann H.	Hamberger H.	½:½
6	Endthaler Arn.	Walkner Karl	½:½

	Innsbruck/Rum	Innsbrucker SK	3,5:2,5
1	Meissner Bernd	GM Teske Henrik	½:½
2	FM Herbrechtsmeier	FM Heinzl Olaf	½:½
3	FM Kratochwil C.	FM Dür Werner	½:½
4	FM Lawitsch Günt.	Erlacher Mich.	1 : 0
5	MK Hengl Christian	Jannasch Franz	½:½
6	Jedinger Andr.	Erhard Jakob	½:½

	Zell/Zillertal	Ranshofen	3,5:2,5
1	Pröhl Holger	IM Mathe Gaspar	½:½
2	FM Kleissl Helmut	ÖM Ager Josef	½:½
3	Kröll Johannes	Knechtel Rol	1 : 0
4	Schiestl Josef	Spiesberger G.	½:½
5	Kondrak Christ.	Frühauf Norbert	1 : 0
6	Eberharter J.	Maierhofer J.	0 : 1

	Feldkirch	Hohenems II	1,5:4,5
1	FM Kümin Simon	GM Bezold Michael	½:½
2	FM Riemelmoser F.	MK Grabher Heinz	0 : 1
3	Scheffknecht Ph	FM Atlas Dmitry	0 : 1
4	MK Schmidlechner	Braun Arik	0 : 1
5	MK Kranz Armin	Burschowsky M.	0 : 1
6	Wallis Toni	Sandholzer Rob	1 : 0

	Wörgl	Jenbach II	3,5:2,5
1	Grundherr Mart.	IM Reich Thomas	½:½
2	Bertagnolli Alex	FM Micheli Carlo	½:½
3	MK Astl Peter	Unzicker Ferd.	0 : 1
4	ÖM Mittelberger P.	MK Höllrigl Wilfr.	½:½
5	Eybl Alexander	Lederwasch B.	1 : 0
6	MK Neuschmied S.	Anfang Max	1 : 0

Kommentar

7.Runde

Hallein – Schwarzach 1,5 : 4,5

Dobos erreichte einen Vorteil gegen Hertneck mit Dame und Freibauern für 3 Leichtfiguren, aber es reichte nicht zum Sieg. Klinger behielt bis zum Schluss den Anzugsvorteil, aber Schmidt konnte mit einer klassischen Pattdrohung das Remis erzwingen. Kunze macht ein vielversprechendes Figuren-opfer auf f7. Brumen konnte aber den Angriff abwehren. Opl gewann in der Eröffnung eine Figur für eine gefährdete Königsstellung. Der gute Taktiker Kristic konnte die Königsschwäche ausnutzen. Auf Brett 5 wurde sehr solide gespielt und die Partie

TABELLE und 9. RUNDE der STAATSLIGA B WEST

endete in einem gerechten Remis. Bis zum 35 Zug war die alles ausgeglichen. Dann ließ sich Walkner in eine Verwicklung ein und Schöppl nutzte das fehlende Luftloch aus.

Ranshofen – Wüstenrot Sbg. 3,5 : 2,5

Umansky nutzte einen schwachen Zug von Mathe erbarmungslos aus. Ager verlor durch eine „Zugumstellung“ in der Eröffnung einen Bauern. Ein strategisches Bauernopfer von Hager ging daneben und Knechtl konnte gewinnen. Spiesberger stellte sich als Weißer harmlos auf. In Zeitnot gewann dann Hinteregger. Ein dubioses Eröffnungsexperiment von Gottsmann führte zum Qualitätsverlust. Dies genügte Frühauf zu einem ungefährdeten Sieg. Maierhofer stand von Anfang etwas aktiver. Doch Endthaler konnte die Stellung ausgleichen. Als alles blockiert war, einigte man sich auf Remis.

Feldkirch – Wörgl 2 : 4

Nach guter Eröffnungsbehandlung von Grundher hatte er zwar einen Mehrbauern, Kümin hatte aber Kompensation durch das Läuferpaar und den aktiven Türmen. In komplizierter Stellung übersah Grundher eine taktische Kombination. Bertagnolli opferte gegen Riemelmoser eine Bauern für einen starken Angriff. Im Endspiel hatte er dann 2 Mehrbauern. Astl mußte noch sehr genau spielen um das Bauernendspiel Remis zu halten. Eybl kommt besser aus der Eröffnung heraus. Die bessere Bauernstruktur entschied dann die Partie für Eybl. Nach beiderseitigen Abtasten auf Brett 6 und nachdem im 18. Zug alles noch am Brett war, verlor Wallis die Nerven und versuchte das Zentrum mit d5 zu sprengen, aber er sprengte sich selber.

Zillertal – Jenbach 3 : 3

Im Bezirksderby spielten 5 Tiroler gegen 3 Tiroler und einen Titelosen auf Brett 1. Auf allen 6 Brettern wurden die Chancen von beiden Teams nicht genutzt, dadurch war es ein gerechtes Mannschaftsremis.

Innsbruck – Bregenz 2,5 : 3,5

Zufrieden waren die Innsbrucker auf den vorderen 4 Brettern, die letzten 2 ließen aus. Brett 4 der Inns-

brucker wollte unbedingt gewinnen, nach 6,5 Stunden gab er das Vorhaben auf. Brett 2 verwertete seine Eröffnungsvorteil nach 6 Stunden.

8. Runde

Ranshofen – Innsbruck/Rum 3,5 : 2,5

Nach einer russischen Eröffnung und Abtausch im Zentrum entstand eine Remisstellung auf Brett 1. Nach gelösten Eröffnungsproblemen einigten sich Ager und Herbrechtsmeier auf Remis. Das Gambidspiel von Schwarz wurde von Roland eindrucksvoll widerlegt. Nach zäher Verteidigung musste Gerhard doch die Klasse des FM anerkennen. In einer zweischneidigen Partie hatte Norbert die besseren Nerven, der in schwieriger Stellung ein siegbringendes Turmpfer riskierte. Hans sah sich einem gefährlichen Königsangriff gegenüber, konnte nach Damentausch aber Remis erzwingen.

Schwarzach – Wörgl 4 : 2

„Schach ist ungerecht“ meinte GM Hertneck. Eine fehlerlose Partie am Freitag ergab ein Remis, sein ungenaues Spiel am Samstag wurde mit einem Sieg belohnt. Die zwei Randbauern als Mehrbauern veranlassten Bertagnolli zur Aufgabe gegen Klinger. Brumen nutzte die Fehler seiner Gegners konsequent. Krstic hatte die leicht bessere Stellung, als sein Gegner zu Recht dreimalige Stellungswiederholung reklamierte. Juro verlor Qualität und im Zugzwang dann die Partie. Schöppl gab sich mit einem Remis zufrieden.

Hallein – Bregenz 4 : 2

Eine feine Kombination von Dobos bringt Dame für zwei Läufer und den sicheren Sieg. Weindl versucht im Turmendspiel einen Gewinnweg, der nach hinten losgeht. Kunze lehnt das Remisangebot ab, konnte aber doch nichts Entscheidendes erreichen. Opl kam gut aus der Eröffnung (Aljechin) und sicherte sich mit Schwarz ein Remis. Enigl erreichte mit Reti Eröffnung eine sichere Stellung aber keine Gewinnfortsetzung, daher Remis. Hamberger musste in eine unvorbereitete Eröffnung und vermied Verlustrisiko durch frühe Remisvereinbarung.

Innsbrucker SK – Wüstenrot Sbg. 1,5 : 4,5

Umansky weicht einer betulichen Abwicklung aus und gerät in eine schlechte Stellung, die GM Teske konsequent zum Sieg nützt. Klundt kennt die gespielte Variante sehr genau und bestraft die Ungenauigkeiten des Gegners. Eine Partie für Liebhaber verschachtelter Stellungen, in der sich beide pudelwohl fühlten gab es auf Brett 3. Hintereggers Gegner unternimmt auch noch in bedrohlicher Zeitnot Gewinnversuche. Schließlich gibt es auch kein „ewiges Schach“ mehr. Lannasch spielt das Mittelspiel um eine Klasse besser als Gottsmann. Nach dem Damentausch begibt er sich mit dem König unbegreiflicherweise in die gefährliche Brettmitte. Die folgenden Mattdrohungen bewirken Material- und Partieverlust. Endthaler spielt eine herrliche Angriffspartie mit einem weitsichtigen Läuferopfer am Ende der Eröffnung. Zu guter letzt wird auch noch der Turm für ein forciertes Matt geopfert.

9. Runde

Schwarzach – Bregenz 2,5 : 3,5

Der sichere Vorsprung Vorsprung dämpft ein wenig den Kampfgeist des Tabellenführers. Einem GM Remis auf Brett 1 folgt eine Niederlage des nicht in Form befindlichen Juro Ljubic. Kurios, schnell und fast gleichzeitig enden die Partien auf den Brettern 2, 3 und 4. Klinger will sich den Super G nicht entgehen lassen und verlässt bei Figurenvorteil das Brett. Als er zurückkommt, hat er drei Minuten für einen relativ einfachen Zug. Aber Pepi rechnet tiefer, vergisst seine Zeitnot und verliert durch Klappe. Brumens Gegner opfert die Dame für ein vermeintliches Matt, für das er jedoch die Dame gebraucht hätte. Nur: Sie war nicht mehr da! In ausgeglichener Stellung gelingt Krstic eine schöne Mattkombination, die sein Gegner nicht sah. Schließlich findet Schöppl den Remisweg im Turmendspiel bei einem Mehrbauern seines Gegners nicht. Eine Niederlage, die bei einem Vorsprung von 5 Punkten nicht sonderlich schmerzt, war damit perfekt.

Wüstenrot Sbg. – Hallein 3 : 3

Das vereinbarte Mannschaftsremis nützte beiden Teams und ermöglichte eine frühzeitige Heimreise. Schwarzach trotz Niederlage gegen Verfolger Bregenz vor Titelgewinn

Satte 5 Punkte beträgt der Vorsprung des SK Schwarzach nach der 9. Runde der STL-B-West 2002/03. Die Vorarlbergrunde bestätigte einmal mehr, daß Schwarzach – auch ohne ihre russische Nr. 1, Andrei Shchekachev - jederzeit in der Lage ist, das Feld zu kontrollieren. Allerdings haben auch die Verfolger das ihrige dazu beigetragen, daß den Pongauern der Weg zum Titel nicht mehr sonderlich schwerfallen wird.

Besonders der ISK erwischte diesmal ein rabenschwarzes Wochenende und verlor alle drei Wettkämpfe. Bregenz wiederum leistete sich einen Ausrutscher gegen Hallein/Mozart behielt aber in der direkten Begegnung gegen den Tabellenführer die Oberhand.

Nebst Schwarzach zählen auch der SK Hohenems II und Inter Salzburg zu den Gewinnern der Runde. Bei Hohenems spielte erstmals das 14-jährige deutsche Talent Arik Braun. Der Bub setzte sich in allen drei Partien klar durch und trug damit wesentlich zum überraschenden Sprung an den dritten Tabellenplatz bei.

Etwas mehr Luft nach hinten konnte sich auch Wörgl verschaffen, Innsbruck/Rum und besonders Feldkirch rutschten hingegen bedenklich in die akut gefährdete Zone.

Der Kampf gegen den Abstieg verspricht noch sehr interessant zu werden. Selbst Ranshofen als Letzter hat noch geringe Chancen.

Die Zahl der Absteiger kann zwei bis vier betragen, je nachdem, ob Absam den Klassenerhalt in der STL A schafft. Ein möglicher Abstieg von SK Hohenems hat auf die Anzahl Absteiger aus der STL-B-West keinen Einfluss, da diese lediglich ihr eigenes Fohlenteam in den Keller stoßen würden. Dasselbe gilt für einen Abstieg von Mozart, außer die Spielgemeinschaft Hallein/Mozart würde aufgelöst.

Hinweis

Am kommenden Samstag, den 8.2. erscheint von Franz Hager in den Salzburger Nachrichten wieder eine Seite Schach. Am 8. geht es natürlich um die 8x8 und ein bisschen Zahlenmystik. Vom Gigong bis zum Kamasutra. Und natürlich über Kasparov gegen Junior und Wijk an Zee mit dem Erfolg von Anand.

BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Union Hallein	HSV 1	2,0:4,0
1	Hauthaler Mario	Bernhaupt Erich	0 : 1
2	Luksch Franz	Krauland Michael	0 : 1
3	Reiter Karl	Berger Kaspar	0 : 1
4	Plomberger Rol.	Hauser Walter	½:½
5	Sonnbichler Rup.	Mauch Franz	1 : 0
6	Stefanovic Dragan	Schmidhuber Joh.	½:½

BR	Trimmelkam 1	Spk. Neumarkt	3,5:2,5
1	Häusler Werner	Ennsberger Ulric	½:½
2	Appl Gerhard	Daxinger Johann	½:½
3	Häusler Kurt	Egger Martin	½:½
4	Felber Heinz	Kampl Walter	½:½
5	Doppler Gerwin	Holzinger Helmut	½:½
6	Schuster Heimo	Baier Patrick	1 : 0

BR	ASK Dreamteam	Schwarzach 4	4,5:1,5
1	Prüll Clemens	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Ebner Josef	Huber Josef	1:0K
3	Schodl Helmut	Hofer Christian	1 : 0
4	Haselsteiner Walt.	Rauchenbacher R	0 : 1
5	Lageder Alois	Fuchs Egon	½:½
6	Rettenbacher Rob.	Sendlhofer Franz	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	Mattighofen 1	2,0:4,0
1	Krimbacher Walter	Waldner Alois	½:½
2	Forstinger Alfred	Werdecker Rola.	½:½
3	Nußbaumer Stefan	Friedl Gerhard	½:½
4	Janeczek Egon	Feichtenschlager J	0 : 1
5	Lemmerhofer Man	Muhr Rudolf	0 : 1
6	Michaeler Ekkeh.	Vorreiter Günter	½:½

BR	TK Golling	Ranshofen 3	3,0:3,0
1	Ljubic Pero	Hackbarth Christa	½:½
2	Essl Gerhard	Höfelsauer Robert	1 : 0
3	Hasanovic Nurija	Schirra Paul	0:1K
4	Wenger Anton	Schmid Siegfried	0 : 1
5	Ljubic Franjo	Huber Albert	½:½
6	Karios Peter-Alex.	Schuldenzucker G	1 : 0

BR	Konkordiahütte 1	Schwarzach 3	2,5:3,5
1	Buchebner Mark.	Pinggera Stefan	0 : 1
2	Wieser Rupert	Junger Gerald	½:½
3	Windhofer Johann	Leinfellner Helm	0 : 1
4	Reschreiter Hans	Schmid Johann	½:½
5	Kössler Andreas	Moosleitner Hugo	½:½
6	Rothschädl Ulrich	Tatschl Robert	1 : 0

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Sparkasse Neumarkt		2,5	4,5		2,5	2,0	4,5	4,5	5,0			4,0	10	29,5	61
2	Kinostadl Trimmelkam 1	3,5			3,5	3,0	4,5	3,0	3,5		4,0	4,0		14	29,0	60
3	HSV 1	1,5			3,0	4,0		4,0		4,5	1,0	2,5	5,5	9	26,0	54
4	Konkordiahütte 1		2,5	3,0			3,0	4,5	3,0		2,5	3,0	4,5	8	26,0	54
5	Mattighofen 1	3,5	3,0	2,0			0,5		4,5	3,0		4,0	4,5	10	25,0	52
6	ASK Dreamteam	4,0	1,5		3,0	5,5				3,0		3,5	4,5	10	25,0	60
7	Union Hallein	1,5	3,0	2,0	1,5				4,0	3,5		3,5	5,0	9	24,0	50
8	TK Fußbodenf. Golling	1,5	2,5		3,0	1,5		2,0		3,0	3,5	5,5		6	22,5	47
9	Ranshofen 3	1,0		1,5		3,0	3,0	2,5	3,0		4,0		4,0	7	22,0	46
10	Sparkasse Schwarzach 3		2,0	5,0	3,5				2,5	2,0		2,0	4,0	6	21,0	50
11	ASK Post SV 1		2,0	3,5	3,0	2,0	2,5	2,5	0,5		4,0			5	20,0	42
12	Sparkasse Schwarzach 4	2,0		0,5	1,5	1,5	1,5	1,0		2,0	2,0			0	12,0	25

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE LL B

Das „Gipfeltreffen“ entschied Verfolger Trimmelkam gegen den Tabellenführer Neumarkt für sich. Bei annähernd gleich schwieriger Auslosung und nur einem halben Punkt Abstand ist eine Prognose einfach nicht möglich. Während sich der HSV in den letzten Runden kontinuierlich nach vorne schob, erlitt Konkordiahütte einen kleinen Dämpfer. Aber

der Titelzug scheint für beide Mannschaften abgefahren zu sein. Schwarzach 3 zeigte Kampfgeist und konnte Post SV überholen. Wer Schwarzach 4 in die 1. Klasse begleiten wird, ist noch lange nicht entschieden. Auch Golling (eigentlich die große Enttäuschung der Saison) und Ranshofen 3 (trotz immer wieder guter Leistungen) sind nicht sorgenfrei. Nur um ein Plätzchen weiter vorn oder hinten geht es für die Teams vom HSV bis Union Hallein.

BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER LANDESLIGA "B"

Paarungen der 9. Runde am 1. 03. 2003

Sparkasse Schwarzach 3 Mattighofen 1 Sparkasse Neumarkt Ranshofen 3 Sparkasse Schwarzach 4 HSV 1	Union Hallein Konkordiahütte 1 ASK Post SV 1 Kinostadl Trimmelkam 1 TK Fußbodenf. Golling ASK Dreamteam
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Trimmelkam – Neumarkt 3,5 : 2,5

Die beiden Erstplatzierten der Tabelle schenken sich nichts und lieferten sich ein spannendes Duell in stets freundschaftlicher Atmosphäre.

Besonders hervorzuheben sind die Partien auf den Brettern 2, 5 und 6. Auf Brett 5 trotzte Gerwin Doppler allen Gewinnversuchen von Helmut Holzinger, dem es auch im Leichtfigurenendspiel trotz Mehrbauern und allerlei Tricks nicht gelang ihn zu überlisten. Bemerkenswert auch die Neumarkter Nachwuchshoffnung Patrick Baier, der bewundernswert kämpfte und über 5 Stunden lang Heimo Schuster alles abverlangte, aber dessen Kampfgeist schlussendlich unbelohnt blieb. Einen höheren Sieg der Gastgeber vergab Gerhard Appl auf Brett 2, der nach starker Eröffnung den König von Johann Daxinger übers ganze Brett scheuchte, dabei auch 2 Bauern gewann, in Zeitnot aber seinen Vorteil nicht festhalten konnte. Daxinger entschlüpfte in ein Turmendspiel, das ihm das glückliche Remis sicherte.

Konkordiahütte – Schwarzach 2,5 : 3,5

Für die weiterhin ersatzgeschwächten Schwarzacher ein schöner Erfolg und wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Markus hatte eine vielversprechende Angriffsstellung. In Zeitnot ließ er sich hinreißen die Dame für drei Leichtfiguren zu opfern. Aber in dieser Stellung erwies sich die Dame von Stefan als stärker. Wieser bot in sehr aussichtsreicher Stellung Remis, das Junger gerne annahm. Windhofer wurde schon in der Eröffnung überspielt, er brockte sich zwei Doppelbauern ein, und Leinfellner konnte diese Schwäche in einem langen Endspiel nützen. Reschreiter fand in optisch guter Stellung keinen Gewinnweg und gab Remis. Auf Brett 5 erkämpfte sich Andreas trotz eines Mehrbauern von Hugo ein Remis und auf Brett 6 übersah Robert einen Abzug, der ihm eine Figur und den ganzen

Punkt kostete.

Golling – Ranshofen 3 : 3

Nach einer Stunde stand es 1,5 : 1,5 durch ein GM Remis auf Brett 1, das Nichterscheinen von Hasanovic und einen schnellen Sieg von Karios über Schuldenzucker. Danach spielte Essl groß auf und gewann gegen Höfelsauer, und auf Brett 5 gaben Ljubic und Huber im Endspiel Remis, also 3 : 2 für Golling. Das Ranshofner Mannschaftsremis holte Schmidt, der zwei Springer für einen erfolgreichen Mattangriff opferte. Laut späterer Analyse war das Opfer aber unkorrekt und hätte bei mehr Aufmerksamkeit von Wenger abgewehrt werden können.

Union Hallein – HSV 1 2 : 4

Null Punkte auf den drei vorderen Brettern sind die Ursache für das doch etwas enttäuschende Ergebnis aus Halleiner Sicht. Klare Siege gab es auf Brett 2 und 5. Die Remispartien verliefen ohne besondere Aufregung. Auf Brett 1 vernachlässigte Hauthaler die Entwicklung zu Gunsten eines Bauerngewinns, was sich als schlechter Tausch erwies. Wie immer begann Reiter gut und erspielte sich gegen Berger eine schöne Stellung, die er sich bei einer falsch gehandhabten Abwicklung zu seinem großen Ärger verdarb.

ASK Post SV – Mattighofen 2 : 4

Nach dreieinhalb Stunden stand es 2 : 2 und die Chancen auf ein 3,5 : 2,5 für Post standen gut, da Lemmerhofer zwei Mehrbauern hatte und auf Brett 4 alles nach Remis roch. Aber Lemmerhofer stellte in Folge einen Turm ein und verlor, was vermutlich Janeczek so beschäftigte, dass auch er seine Partie verlor.

ASK Dreamteam – Schwarzach 4 4,5 : 1,5

Neuwirth überzog seinen Angriff und ermöglichte Prüll ein Matt. Opfer und starker Angriff von Hofer, aus dem sich Schodl erst durch ein Zwischenschach befreien konnte. Ungenauigkeiten von Walter nutzte Robert zum Sieg. Remis trotz leichter Vorteile von Fuchs auf Brett 5 und ein hart erkämpfter Sieg von Robert in einer schwierigen, unklaren Partie.

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 2. STADT

BR	HSV 2	Mozart Jugend	3,0:1,0
1	Rajsp Leopold	El Habbassi Asdi	0 : 1
2	Berger Rudolf	Horkel Martin	1 : 0
3	Hecher Erich	Taschwer Mario	1 : 0
4	Weiss Hermann	Hueber Richard	1 : 0

BR	HSV "Veigl"	Lobbe Mozart	1,5:2,5
1	Veigl Wilhelm	Schoissingeyer Jo.	½:½
2	Veigl Thomas	Seilinger Rudolf	0 : 1
3	Veigl Birgit	Strauss Helmut	0 : 1
4	Veigl Birgit Sen	???	1:0K

BR	Südwest	HAK 2 Mo. 99	2,5:1,5
1	Hogenbirk Erick	Huynh Tony	1 : 0
2	Buric Miroslav	Aflenzer Manuel	½:½
3	Faryma Herbert	Wakolbinger Stef	0 : 1
4	Jenny Wolfgang	Gürel Adil	1 : 0

BR	Moßhammers M	ASK Post SV 2	2,5:1,5
1	Mosshammer W.	Pruell Dominik	½:½
2	Moßhammer Mich.	Höllbacher Helm.	1 : 0
3	Tatra Florian	Perner Lisa	1 : 0
4	Moßhammer Mar.	Weinguny Bruno	0 : 1

BR	R. Steiner Schule	ASK Evergreen	0,0:0,0
Da nur das Gesamtergebnis gemeldet wurde, konnten keine Einzelpartien erfasst werden!			
3			
4			

Paarungen der 8. Runde am 1. 03. 2003

Lobbe Mozart 2001 HSV "Veigl" Moßhammers M 2000 ASK Post SV 2 Mozart Jugend	ASK Evergreen Südwest HSV 2 HAK 2 Mozart 99 Rudolf Steiner Schule
-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	HAK 2 Mozart 99			4,0	0,0	3,5	2,5	1,5		4,0	3,5	10	19,0	68
2	ASK Post SV 2				3,0	1,5	2,0	1,0	3,0	2,5	4,0	9	17,0	61
3	Lobbe Mozart 2001	0,0				2,0	3,0	3,5	2,5	2,0	2,5	10	15,5	55
4	ASK Evergreen	4,0	1,0				3,0	3,0	2,5		2,0	9	15,5	65
5	Moßhammers M 2000	0,5	2,5	2,0				2,0	2,5	2,0	3,0	9	14,5	52
6	HSV 2	1,5	2,0	1,0	1,0			3,5	2,5		3,0	7	14,5	52
7	Südwest	2,5	3,0	0,5	1,0	2,0	0,5			4,0		7	13,5	48
8	HSV "Veigl"		1,0	1,5	1,5	1,5	1,5			1,0	2,0	1	10,0	36
9	Rudolf Steiner Schule	0,0	1,5	2,0		2,0		0,0	3,0			4	8,5	35
10	Mozart Jugend	0,5	0,0	1,5	2,0	1,0	1,0		2,0			2	8,0	29

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE DER 2. STADT

Ein Hinweis für die Rudolf Steiner Schule: Wenn nur das Gesamtergebnis gemeldet wird, kann die Begegnung weder für die Elowertung noch für die Tabelle gewertet werden. Ich **muss** wissen, wer gegen wen gespielt hat! Die Meldung vom Samstag ist nicht nur unvollständig, sondern völlig unbrauchbar und wird vom Verband mit einer Pönale von € 14, 30 bestraft.

Zum Sportlichen: Nach der nächsten Runde wissen wir, wer zur Meisterfeier laden darf. Es ist für ASK Post SV die letzte Chance HAK 2 zu überholen. Aber die lachenden Dritten könnten auch die Evergreens sein, die bei einem hohen Sieg über die Steiner Schule (angeblich 4 : 0) eventuell schon

Tabellenführer sind.

HSV 2 – Mozart Jugend 3 : 1

Während sich auf den Brettern 2 bis 4 noch die Routine durchsetzte, gab es auf Brett 1 doch eine mittlere Sensation.

Zu den übrigen Paarungen liegen keine Kommentare zu den einzelnen Partien vor.

Erinnerung

Das Nachtragsspiel der Landesliga B zwischen dem ASK Dreamteam und Sparkasse Schwarzach 3 findet am kommenden Samstag, dem 8. 2. 2002 statt.

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 2. NORD

BR	Speichen-Sam N.	Ranshofen 4	3,0:1,0
1	Kuestner Stefan	Fahrngruber And.	0 : 1
2	Sevidj Erdene-Oc	Meixner Hermann	1 : 0
3	Fischwenger Walt.	Kiesslich Franz	1 : 0
4	Höllbacher Erich	Gassner Helmut	1 : 0

BR	F&M Elektro N	Trim. Kinostadl 2	1,5:2,5
1	Hauser Günther	Krotz Walter	0 : 1
2	Kübler Florian	Eisner Leopold	½:½
3	Stadlmann Thom.	Kohl Harald	1 : 0
4	Walkner Julian	Danner Erwin	0 : 1

BR	Foto Költringer N	Ranshofen 5	4,0:0,0
1	Rudelstorfer Wol	Esterbauer Andre	1 : 0
2	Kawinek Arnold	Kreil Dominik	1 : 0
3	Jankovic Dubrav.	Schinagl Thomas	1 : 0
4	Bräumann Peter	Kreil Martin	1 : 0

BR	Ranshofen 6	Oberndorf 2	1,0:3,0
1	Stromer Franz	Buchner Martin	0 : 1
2	Bleier Mathias	Stadler Christ.	1 : 0
3	Fruehauf Felix	Lang Markus	0 : 1
4	Meixner Elisabeth	Muehlthaler Jose	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Foto Költringer Neumarkt			1,5		2,0	4,0	4,0	4,0	4,0	9	19,5	81
2	Ranshofen 4			2,0	3,0	3,0	1,0		4,0	4,0	9	17,0	71
3	Trimmelkam Kinostadl 2	2,5	2,0		2,5		4,0	2,5	2,5		11	16,0	67
4	Schachfreunde Obertrum		1,0	1,5		1,5		3,0	2,5	3,5	6	13,0	54
5	Oberndorf/Laufen 2	2,0	1,0		2,5		2,0	1,5	0,5	3,0	6	12,5	45
6	Speichen-Sam Neumarkt	0,0	3,0	0,0		2,0		0,5	1,0	3,5	5	10,0	36
7	F&M Elektro Neumarkt	0,0		1,5	1,0	2,5	3,5			1,5	4	10,0	42
8	Ranshofen 5	0,0	0,0	1,5	1,5	3,5	3,0				4	9,5	40
9	Ranshofen 6	0,0	0,0		0,5	1,0	0,5	2,5			2	4,5	19

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE 2. NORD

2,5 Punkte Vorsprung bei 4er Mannschaften und nur noch zwei ausstehenden Runden sind schon ein komfortabler Vorsprung. Wenn sich dann noch die Verfolger Umfaller leisten (Ranshofen 4 verliert gegen Speichen Sam Neumarkt und Trimmelkam lässt 1,5 Punkte bei F&M Elektro Neumarkt), sind die Chancen auf den Meistertitel sehr gut, auch wenn mit Ranshofen 4 und Obertrum noch starke Gegner auf dem Restprogramm stehen. Diese Überlegungen wird und darf Foto Költringer Neumarkt zu Recht anstellen. Schon in der nächsten Runde kommt es in Ranshofen zum "Gipfeltreffen" der beiden Spitzenreiter, bei dem Ranshofen nur durch einen klareren Sieg das Finale noch spannend machen kann. Lachender Dritter könnte noch Trimmelkam 2 werden, vorausgesetzt man trägt seinen Teil dazu bei (hohe Siege gegen Ranshofen 6 und Oberndorf/Laufen 2).

Zu den Begegnungen liegen leider keine Kommentare vor.

Paarungen der 8. Runde am 1. 03. 2003

Trimmelkam Kinostadl 2	Ranshofen 6
Ranshofen 5	F&M Elektro Neumarkt
Ranshofen 4	Foto Költringer Neumarkt
Schachfreunde Obertrum	Speichen-Sam Neumarkt

Erinnerung

Das Nachtragsspiel der Landesliga B zwischen dem ASK Dreamteam und Sparkasse Schwarzach 3 findet am kommenden Samstag, dem 8. 2. 2002 statt.

Bericht über die 7. Runde der 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Saalfelden 2	Raika Taxenbach	3,0:1,0
1	Doppler Johann	Mack Peter	1:0K
2	Haslinger Thomas	Hartl Michael	1 : 0
3	Scheiber Ägidius	Embacher Gerhard	1 : 0
4	Möseneder Walt.	Gruenwald Hannes	0 : 1

BR	VB Golling	Sg Zell/Bruck	1,0:3,0
1	Plank Mario	Halili Pullumb	0 : 1
2	Maislinger Fl.	Huber Alfred	½:½
3	Weissenbacher M.	Weickl Johann	0 : 1
4	Jochinger Rudolf	Grübl Wolfgang	½:½

BR	Hallein 4	Uttendorf 3	1,5:2,5
1	Schnattinger W.	Berti Christoph	0 : 1
2	Topal Selman	Griesser Markus	1 : 0
3	Herbst Gottfried	Müllauer Wolfram	0 : 1
4	Reithofer And.	Schöpf Manfred	½:½

Paarungen der 1.Play Off am 1. 03. 2003

SG Zell Bruck Uttendorf 3 Saalfelden 3	VB Golling Saalfelden 2 Taxenbach
----------------------------------------------	-----------------------------------------

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Sg Zell/ Bruck		1,5	3,0	3,0	3,5	3,0	2,0					9	16,0	67
2	Uttendorf 3	2,5		2,0	2,0	3,5	2,5	3,0					10	15,5	65
3	Saalfelden 2	1,0	2,0		2,0	2,0	3,0	3,0					7	13,0	54
4	Volksbank Golling	1,0	2,0	2,0		1,0	3,5	2,0					5	11,5	48
5	Saalfelden 3	0,5	0,5	2,0	3,0		1,0	2,5					5	9,5	40
6	Hallein 4	1,0	1,5	1,0	0,5	3,0		2,5					4	9,5	40
7	Raika Taxenbach 2	2,0	1,0	1,0	2,0	1,5	1,5						2	9,0	38

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE 2. SÜD/MITTE

Nun stehen die Play Offs fest. Für das obere Play Off haben sich erwartungsgemäß Zell/Bruck, Uttendorf 3, Saalfelden 2 und Volksbank Golling qualifiziert. Das Auslosungsschema lautet:

1. Runde: 1 – 4 und 2 - 3
2. Runde: 3 – 1 und 4 – 2
3. Runde: 1 – 2 und 3 – 4

Im unteren Play Off gibt es pro Runde nur eine Paarung. Die Reihenfolge lautet: 5 – 7, 7 – 6, 6 – 5, so dass es jeweils in der Schlussrunde zum Aufeinandertreffen der zwei besten Mannschaften kommt, gewissermaßen also ein Finale.

Saalfelden 2 – Taxenbach 1 3 : 1

Michael sah auf Brett 2 schon wie der sichere Sieger aus, als der Fuchs Thomas in die Trickkiste griff, Michael 2 Figuren einstellte und noch sicher gewann. Gerhard hielt dem Dauerdruck von Ägidius am Königsflügel nicht stand, verlor zuerst Bauern und als Folge das Spiel. Eine Talentprobe gelang Grünwald Hannes, der die schlechte Eröffnung von Walter nützte und ihm im ganzen Spiel keine Chance mehr ließ.

VB Golling – SG Zell/Bruck 1 : 3

Marios Meisterschaftsdebut begann unglücklich. Er stellte schon in der Eröffnung eine Figur ein, was Halili ein sicheres Spiel bis zum Sieg ermöglichte. Florian stellte zwar auch bald eine Figur ein, verteidigte sich aber dann so geschickt und zäh, dass ihm Alfred ein Remis anbot, das Florian erfreut annahm. Auf Brett 3 gab es bis ins Endspiel eine ausgeglichene Stellung. Erst dann gewann Johann einen Bauern, den er zum Sieg verwertete. Die Partie zwischen Rudolf und Wolfgang verlief nie die Remisbreite, daher Einigung auf friedliches Remis.

Erinnerung

Das Nachtragsspiel der Landesliga B zwischen dem ASK Dreamteam und Sparkasse Schwarzach 3 findet am kommenden Samstag, dem 8. 2. 2002 statt.



**ALLGEMEINER SCHACH-KLUB
SALZBURG**

mit Sitz im *Sternbräu*
Griesg. 23, A-5020 Salzburg

<http://asksalzburg.at.tf>



Ausschreibung des

Blitzturniers

zur Siegerehrung der

Offenen Salzburger Stadtmeisterschaft 2003

zugleich ASKÖ-Stadtmeisterschaft u. Klubmeisterschaft d.

Stadtvereine

Datum: Di., 18. 3. 2003

Zeit: anschließend an die Siegerehrung (ab 19h)

Ort: Sternbräu

Nenngeld: keines

Modus: 9-11 Runden CH-System.

Auf eure zahlreiche Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

PROTOKOLL DER 5. VORSTANDSSITZUNG

5. Vorstandssitzung am 16.12.2002

Ort: Autobahnraststätte Walsberg
Anwesend Gerhard Herndl, Rudi Diess, Anton Wenger, Günter Vorreiter, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Wolfgang Kaiser, Edmund Reithofer, Heinz Peterwagner, Miro Stojakovic, Thomas Haslinger, Holzinger Helmut, Andreas Hopfgartner;
Entschuldigt Karl Groiss;
nicht entsch.
Beginn/Ende 19:15 bis 22:30
TAGESORDNUNG
1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Proteste
6. Anträge
7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:15.

2. Genehmigung des Protokolls

Kein Einwand.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten:

Nächstes Jahr findet in OÖ ein GM-Turnier statt, Salzburger Spieler, die eine Norm erreichen wollen, sind eingeladen.

Die Kommission, die sich mit dem Thema Chronik befasst, hat keinen Bericht vorgelegt. Daher kann dieses Thema nicht behandelt werden. Entscheidungen muss der Landestag fällen.

Bericht des Landesspielleiters:

Die Sparkassenliga und der Sparkassen Jugend Circuit werden in Rahmen einer Sitzung des Spielausschusses vorbereitet.

Herr Leobacher wäre bereit den SLV (SIS) in geeigneter Form (Inserat) zu unterstützen.

Beim Alpen Adria Cup wurde HAK2 als 6. unter 30 Mannschaften beste Österreichische Mannschaft. Als Belohnung für diese Leistung werden die Fahrtspesen zur Gänze aus dem Jugendbudget beglichen.

Bericht des Kassiers:

Der Kassier legt einen schriftlichen Kassabericht mit Stichtag 16. 12. 2002 vor und beantwortet diesbezügliche Fragen.

Die Vorschreibungen an die Vereine für die letzten zwei Jahre wurden verschickt.

Die Firma Conova (Rechtsnachfolger der Salzburg AG und Ansprechpartner in Bezug auf unsere Homepage) schickte Mahnungen mit Anwaltsandrohung. Das Missverständnis wurde mit der Salzburg AG geklärt.

Antrag Herndl: In der nächsten Staatsliga B Westrunde wird das Hotel Martinspark in Dornbirn verpflichtend vorgeschrieben. Da sich einige Vereine dieses teure Hotel nicht leisten können, beantragt Herndl, den Salzburger Westliga Vereinen einen Zuschuss von je € 80,- zu genehmigen, um die höheren Nächtigungskosten auszugleichen. Der Antrag wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

4. Berichte der Referenten

Bericht des Jugendreferenten:

Die Schüler- und Jugend LM findet nun von 3. bis 5. 1. 2003 in Neumarkt statt.

Die Termine für die Sparkassen Jugendturniere werden bei der Spielausschusssitzung fixiert.

PROTOKOLL DER 5. VORSTANDSSITZUNG

Bericht des Seniorenreferenten:

Thomas Haslinger legt seinen umfangreichen Jahresbericht für das Jahr 2002 vor. Er organisierte 10 Seniorenturniere und freut sich über die internationale Anerkennung seiner Arbeit.

Bericht des Webmasters:

Probleme beim Arbeiten mit dem SiteManager unter Verwendung des eWebEditors stellte Reinhard Vlasak fest. Das Server Operations Center von Conova wurde darüber informiert die sich wiederum mit dem Software-Hersteller Ektron in Verbindung setzte. Ektron erkannte dabei eine Unverträglichkeit mit dem Internet Explorer 6 und stellt einen optimierten Editor für den IE6 zum Download zum Verfügung.

<http://www.ektron.com/software/released/ewebeditpro/v26/ewebeditproclient.exe>

Sie läuft bisher bei Reinhard und mir ohne Probleme.

Die Arbeit der Redakteure ist unbefriedigend. Einzig Reinhard Vlasak (Redakteur für Turniergeflüster und Partien-Kommentare) zeigte Aktivitäten. Von all den anderen kam nichts. Die News und der Turnierkalender wurden bisher, soweit es die Zeit zuließ, von mir bearbeitet. Ich werden noch mal bei jeden anfragen in wie weit überhaupt noch Interesse besteht und wir müssten dann versuchen neue Redakteure zu gewinnen.

Auf mehrfache Anfrage werde ich die Einrichtung eines Links zum Login des SiteManagers vornehmen. Da ich aber über 300 Seiten modifizieren muss, kann das allerdings noch etwas dauern.

Hager verfasste einige Artikel für die SN, zu denen ich in den News einige Links setzte. Ich überlege noch, in wie weit die Einrichtung einer Pressestelle auf unserer HP von nutzen wäre.

5. Proteste

Es liegt kein Protest vor.

6. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

10. Allfälliges

Im ÖSB gibt es mit Mag. Gerhard Schroll einen neuen Referenten für Spitzenschach. Heinz Peterwagner wird den SLV über etwaige Möglichkeiten informieren.

Herbert Höllhuber ersucht die Mannschaftsführer aller Vereine um möglichst schnelle Meldung der Mannschaftsergebnisse, damit ihm vermeidbare nächtliche Wartezeiten erspart bleiben.

Der Präsident bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 03. 02. 2003 im Hotel Schaffenrath.

Der Schriftführer:
ber

Herbert Höllhuber

Diverse Eolisten

Eoliste U 10

Namen	Verein	Elo-	Elo_alt	Diff
Rachersberger Melanie	Saalfelden	1354	1354	0
Wieder Markus	Neumarkt/Wallersee	1200	0	
Boehm Thomas	Salzburg Sued	1200	0	
Breitfuss Katharina	Saalfelden	1200	1200	0
Burger Felix	Neumarkt/Wallersee	1200	0	
Dalfen Irene	Rif Hallein	1200	0	
Mitteregger Klaus	Saalfelden	1200	1200	0

Eoliste U 12

Namen	Verein	Elo-	Elo_al	Diff
Froehlich Niki	Sc Neumarkt/Wallersee	1384	1376	8
Kuestner Stefan	Sc Neumarkt/Wallersee	1377	1200	177
Rachersberger Melanie	Saalfelden	1354	1354	0
Mayer Michaela	Saalfelden	1333	1475	-142
Mujkic Semir	Saalfelden	1318	1318	0
Salah Daniel	Sc Neumarkt/Wallersee	1314	1200	114
Klappacher Christian	Schachfreunde Rif Hallein	1314	1285	29
Dalfen Andreas	Schachfreunde Rif Hallein	1260	0	
Proesser Christoph	Saalfelden	1257	1433	-176
Auswoeger Georg	Sc Neumarkt/Wallersee	1247	1200	47
Trixl Stefan	Saalfelden	1243	1243	0
Lenzenweger Rupert	Sc Neumarkt/Wallersee	1230	1200	30
Muehl Mathias	Sc Neumarkt/Wallersee	1210	1210	0

Eoliste U 14

Namen	Verein	Elo-	Elo_alt	Diff
Fersterer Katharina	Saalfelden	1522	1497	25
Walkner Julian	Sc Neumarkt/Wallersee	1480	1351	129
Tatra Florian	Mozart Salzburg	1427	1399	28
Froehlich Niki	Sc Neumarkt/Wallersee	1384	1376	8
Mosshammer Maria	Mozart Salzburg	1380	1348	32
Kuestner Stefan	Sc Neumarkt/Wallersee	1377	1200	177
Rachersberger Melanie	Saalfelden	1354	1354	0
Friedl Tobias	Mozart Salzburg	1351	1351	0
Mayer Michaela	Saalfelden	1333	1475	-142
Mujkic Semir	Saalfelden	1318	1318	0
Salah Daniel	Sc Neumarkt/Wallersee	1314	1200	114
Klappacher Christian	Schachfreunde Rif Hallein	1314	1285	29
Schoerghofer David	Mozart Salzburg	1313	1313	0

Elolisten U16 und U18

Eloliste U 16

Namen	Verein	Elo-	Elo alt	Dif
Baier Patrick	Sc Neumarkt/Wallersee	1712	1596	11
Pichler Andreas	Sv Schwarzach	1631	1543	88
Scheichl Roland	Schachfreunde Rif Hallein	1563	1428	13
Berti Christoph	Uttendorf	1558	1500	58
Pessenteiner Stefanie	Saalfelden	1556	1564	-8
Schmidt Andreas	Schachfreunde Rif Hallein	1547	1556	-9
Braumann Peter	Sc Neumarkt/Wallersee	1538	1572	-
Fersterer Katharina	Saalfelden	1522	1497	25
Esterbauer Andreas	Ranshofen	1513	1520	-7
Mosshammer Michael	Mozart Salzburg	1498	1443	55
Walkner Julian	Sc Neumarkt/Wallersee	1480	1351	12
Tatra Florian	Mozart Salzburg	1427	1399	28
Mitteregger Jeff	Saalfelden	1420	1488	-
Archan Johann David	Mozart Salzburg	1419	1419	0
Oppeneiger Markus	Sv Schwarzach	1416	1416	0
Fellner Florian	Mozart Salzburg	1411	1413	-2
Herzog Michael	Saalfelden	1406	1406	0

Eloliste U 18

Namen	Verein	Elo-	Eloalt	Diff
Marchhart Matthias	Mozart Salzburg	2054	2035	19
Mroz Thomas	Mozart Salzburg	2035	1989	46
Bärnthaler Michael	Mozart Salzburg	1927	1969	-42
Baier Patrick	Sc Neumarkt/Wallersee	1712	1596	116
Aflenzer Manuel	Mozart Salzburg	1687	1607	80
Hauser Johann	Sc Neumarkt/Wallersee	1661	1672	-11
Huynh Tony	Mozart Salzburg	1642	1588	54
Pichler Andreas	Sv Schwarzach	1631	1543	88
Ljubic Franjo Jun.	Schachklub Golling	1606	1588	18
Hartl Anna Maria	Saalfelden	1593	1593	0
Wakolbinger Stefan	Mozart Salzburg	1576	1565	11
Scheichl Roland	Schachfreunde Rif Hallein	1563	1428	135
Berti Christoph	Uttendorf	1558	1500	58
Pessenteiner Steanie	Saalfelden	1556	1564	-8
Schmidt Andreas	Schachfreunde Rif Hallein	1547	1556	-9
Pixner Peter	Schachklub Golling	1544	1463	81
Braumann Peter	Sc Neumarkt/Wallersee	1538	1572	-34
Fersterer Katharina	Saalfelden	1522	1497	25
Esterbauer Andreas	Ranshofen	1513	1520	-7

Elolisten U20 und Damen

Eloliste U 20

Namen	Verein	Elo-	Elo	Diff
Marchhart Matthias	Mozart Salzburg	2054	2035	19
Mroz Thomas	Mozart Salzburg	2035	1989	46
Huber David	Sv Schwarzach	1995	2018	-23
Bärnthaler Michael	Mozart Salzburg	1927	1969	-42
Berger Kaspar	Hsv Salzburg	1895	1868	27
Pinggera Stefan	Sv Schwarzach	1830	1905	-75
Koessler Andreas	Tenneck-Konkordiahuetten	1724	1722	2
Baier Patrick	Sc Neumarkt/Wallersee	1712	1596	116
Eder Johannes	Askoe Radstadt	1699	1684	15
Aflenzer Manuel	Mozart Salzburg	1687	1607	80
Hauser Johann	Sc Neumarkt/Wallersee	1661	1672	-11
Huynh Tony	Mozart Salzburg	1642	1588	54
Pichler Andreas	Sv Schwarzach	1631	1543	88
Ljubic Franjo Jun.	Schachklub Golling	1606	1588	18

Eloliste Damen

Namen	Verein	Elo-	Elo	Aus
Madl Ildiko	Hallein	2369	2369	0
Schwanninger Ulrike	Ask Salzburg	1930	1903	27
Hackbarth Christa	Ranshofen	1868	1862	6
Hanel Edith	Inter Salzburg	1714	1714	0
Teufl Maritta	Ask Salzburg	1650	1690	-40
Hartl Anna Maria	Saalfelden	1593	1593	0
Pessenteiner Stefanie	Saalfelden	1556	1564	-8
Gaderer Theresia	Tvn Thalgau/Mondsee	1529	1540	-11
Fersterer Katharina	Saalfelden	1522	1497	25
Hopfgartner Theresa	Tvn Thalgau/Mondsee	1521	1561	-40
Weiss Gertraud	Hsv Salzburg	1507	1507	0
Neuwirth Christi	Sv Schwarzach	1499	1499	0
Fersterer Hanna	Saalfelden	1450	1450	0
Mosshammer Maria	Mozart Salzburg	1380	1348	32
Rachersberger Melanie	Saalfelden	1354	1354	0
Ernst Monika	Uttendorf	1344	1344	0
Mayer Michaela	Saalfelden	1333	1475	-142
Langwieder Julia	Sc Neumarkt/Wallersee	1310	1203	107
Hackbarth Elke	Ranshofen	1309	0	